



KOA 1.011/18-024

Bescheid

I. Spruch

1. Auf Antrag der **KRONEHIT Radio BetriebsgmbH.** (FN 51810 t beim Handelsgericht Wien) vom 07.02.2018 wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 und 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 6/2016, die durch den Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 19.08.2014, KOA 1.011/14-014, zuletzt geändert durch den Bescheid der KommAustria vom 26.02.2018, KOA 1.011/18-021, der Antragstellerin erteilte Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk betreffend die verfahrensgegenständliche Funkanlage dahingehend geändert, dass die darin enthaltene Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der folgenden Funkanlage nach Maßgabe des beiliegenden technischen Anlageblattes gilt:

- Funkstelle WIEN 2, Standort Himmelhof, Frequenz 97,5 MHz

Das beiliegende geänderte technische Anlageblatt bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Mit Schreiben vom 07.02.2018 beantragte die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. im Hinblick auf die Funkstelle WIEN 2, Standort Himmelhof, Frequenz 97,5 MHz, eine Änderung der technischen Parameter (Leistungserhöhung) gemäß dem dem Antrag beiliegenden technischen Anlageblatt.

Am 12.02.2018 wurde die Abteilung Rundfunkfrequenzmanagement (RFFM) der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) mit der technischen Prüfung des Antrages beauftragt.

Am 14.03.2018 legte der technische Amtssachverständige Ing. Albert Kain der KommAustria sein Gutachten vor.

2. Sachverhalt

Auf Grund des Antrages sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender

entscheidunswesentlicher Sachverhalt fest:

Der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. wurde mit Bescheid der KommAustria vom 19.08.2014, KOA 1.011/14-014, eine Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk ab 17.12.2014 erteilt. Gleichzeitig wurde der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb von 148 Funkanlagen erteilt. Unter anderem wurde der KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Funkanlage WIEN 2, Standort Himmelhof, Frequenz 97,5 MHz, erteilt.

Mit Schreiben vom 07.02.2018 beantragte die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. nunmehr betreffend die Funkstelle WIEN 2, Standort Himmelhof, Frequenz 97,5 MHz, eine Änderung der technischen Parameter (Leistungserhöhung).

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die beantragte Änderung technisch realisierbar ist. Die beantragte Funkstelle WIEN 2, Standort Himmelhof, Frequenz 97,5 MHz, ist mit den beantragten technischen Parametern durch den bestehenden Genfer Planeintrag für die Funkstelle WIEN 2, Standort Himmelhof, Frequenz 97,5 MHz, koordinierungstechnisch abgedeckt. Durch die Leistungserhöhung kommt es zu einer Änderung der Versorgungswirkung dahingehend, dass dadurch ein Hinzugewinn an technischer Reichweite von ca. 10.000 Einwohnern erreicht wird. Doppel- bzw. Mehrfachversorgungen sind aufgrund der topografischen Gegebenheiten (Abschirmung des verfahrensgegenständlichen Versorgungsgebietes durch die Funkanlage WIEN 1, Standort Kahlenberg, Frequenz 105,8 MHz) als unvermeidbar anzusehen.

3. Beweiswürdigung

Die Sachverhaltsfeststellungen beruhen auf dem Vorbringen der Antragstellerin, den zitierten Akten der KommAustria sowie dem schlüssigen Gutachten des technischen Amtssachverständigen Ing. Albert Kain vom 14.03.2018.

4. Rechtliche Beurteilung

Gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 1 und Z 3 sowie Abs. 5 TKG 2003 ist die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage grundsätzlich nur mit einer Bewilligung zulässig und bedarf jede Änderung des Standortes sowie jede technische Änderung der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

Die nähere technische Prüfung des Antrags hat ergeben, dass die beantragte Änderung technisch realisierbar ist und ohne vorhergehenden Versuchsbetrieb sofort regulär bewilligt werden kann, da sie durch einen bestehenden Genfer Planeintrag gedeckt ist. Durch die Leistungserhöhung kommt es zu einer Erhöhung der Versorgungswirkung.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art.130 Abs.1 Z1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT83010000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 1.011/18-024“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 19. März 2018

Kommunikationsbehörde Austria

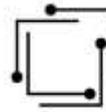
Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

1. KRONEHIT Radio BetriebsgmbH., z. Hd. Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte GmbH & Co KG, **amtssigniert per E-Mail an office@h-i-p.at**

In Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
3. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland, **per E-Mail**
4. Abteilung RFFM im Haus



Beilage zum Bescheid KOA 1.011/18-024

1	Name der Funkstelle	WIEN 2																																																																																																																																		
2	Standort	Himmelhof																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	KRONEHIT Radio BetriebsgmbH.																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	ORS																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	97,50																																																																																																																																		
6	Programmname	KRONEHIT																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	016E15 20		48N11 30	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	325																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	27																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	19,2																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	23,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-51,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>18,5</td> <td>16,5</td> <td>13,0</td> <td>8,0</td> <td>3,0</td> <td>-2,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>-2,0</td> <td>-2,0</td> <td>1,0</td> <td>3,0</td> <td>3,5</td> <td>4,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>4,5</td> <td>5,0</td> <td>6,0</td> <td>6,0</td> <td>5,0</td> <td>4,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>4,0</td> <td>3,5</td> <td>3,0</td> <td>1,0</td> <td>-2,0</td> <td>-2,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>3,0</td> <td>8,0</td> <td>13,0</td> <td>16,5</td> <td>18,5</td> <td>20,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>21,8</td> <td>22,7</td> <td>23,0</td> <td>22,7</td> <td>21,8</td> <td>20,4</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	18,5	16,5	13,0	8,0	3,0	-2,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	-2,0	-2,0	1,0	3,0	3,5	4,0	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	4,5	5,0	6,0	6,0	5,0	4,5	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	4,0	3,5	3,0	1,0	-2,0	-2,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	3,0	8,0	13,0	16,5	18,5	20,4	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	21,8	22,7	23,0	22,7	21,8	20,4	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	18,5	16,5	13,0	8,0	3,0	-2,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	-2,0	-2,0	1,0	3,0	3,5	4,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	4,5	5,0	6,0	6,0	5,0	4,5																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	4,0	3,5	3,0	1,0	-2,0	-2,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	3,0	8,0	13,0	16,5	18,5	20,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	21,8	22,7	23,0	22,7	21,8	20,4																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		lokal	6 hex	FF hex																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	überregional	3 hex	FF hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Ballempfang Wien 105,8 MHz																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			